

## 71 Jahre Tennisverband! Der Beginn nach dem 2. Weltkrieg



**Kurt Darius gründete 1947 die Tennissparte SH**

**Kiel.** Auf der Website des Tennisverbandes Schleswig-Holstein steht unter dem Jahr 1948: Die ersten Landesmeisterschaften nach dem 2. Weltkrieg finden beim Flensburger TC statt, nachdem der Lübecker Kurt Darius die Sparte Tennis im Landessportverband Schleswig-Holstein gegründet hatte. Ist also 1948 das Jahr der Neugründung des Verbandes im Lande? Wird der TV SH in diesem Jahr 70 Jahre alt? Oder ist erst mit dem Eintrag in ein Vereinsregister die Gründung erfolgt? Auf der Website steht dazu: **Der TV Schleswig-Holstein wird am 17. März 1951 mit dem Sitz Elmshorn gegründet.** Vor diesem Hintergrund feierte der TV 2001 sein 50-jähriges Bestehen. Doch jetzt taucht die Frage auf: Wurde der Verband bereits sogar vor 1948 „neu aufgelegt“?

1947 wird in alten Büchern von der Gründung des Tennisverbandes bzw. der Sparte Schleswig-Holstein gesprochen. Und in der Weimarer Republik gab es auch schon einen Tennis-Bezirk Schleswig-Holstein. Doch hier und heute soll der Frage nachgegangen werden, wann fand die Neuauflage und Gründung nach dem 2. Weltkrieg (1939 bis 1945) statt.

Dazu muss man wissen, um etwas zu gründen, braucht es keinen eingetragenen Verein. Der Beschluss für einen Verband reicht. Ein Verband ist überwiegend der Zusammenschluss juristischer Personen, um die Interessen der Mitglieder, also der angeschlossenen Vereine, Vereinsabteilungen oder Spielgemeinschaften, zu vertreten. Der Verband gibt sich – genau wie ein Verein – eine Satzung.

In dem in Buchform festgehaltenen Rundschreiben der „Nachrichten-Zentrale des deutschen Tennissports“ vom November 1947 heißt es unter anderem, dass ein Herr **Kurt Darius, Lübeck**, vom Landessportverband Schleswig-Holstein, Tennissportwart, schreibt: „Im Vergleich zu den übrigen Tennisverbänden sind wir in unserer Arbeit fast ein Jahr zurück. **Bei uns lag es vor allen Dingen in dem großen Mangel an Tennisbällen.** Wir hoffen, dass auch wir in der kommenden Saison mit einer geregelten Ballzuteilung rechnen und somit unseren Spielbetrieb wieder ausbauen können“.

Und weiter heißt es: „Für den 17. Oktober (1947) ist ein Verbandstag nach Rendsburg einberufen worden, an diesem Tag wird unser Tennisverband aus der Taufe gehoben.“



**Kurt Darius (vorne l.), Präsident/Vorsitzender von 1947 bis 1949, sitzt neben  
“Tennis-Baron” Gottfried Freiherr von Cramm**

## **Oktober 1947: 3500 Tennisspieler sind in 35 Vereinen**

In der Ausgabe vom Februar 1948 heißt es dann unter anderem: „Auf unserem außerordentlichen Spartentag am 17. Oktober 1947 gründeten wir uns als technisch und finanziell selbstständige Sparte innerhalb des Landessportverbandes Schleswig-Holstein. Alle Tennisvereine bzw. Tennisabteilungen der Sportvereine haben sich mit Ausnahme der Tennisgesellschaft Düsternbrook, Kiel, unserer Sparte angeschlossen.“ Dies waren zirka 3500 aktive Tennisspieler in 35 Vereinen.

**Die Rangliste von 1947** führte bei den Damen eine Frau Stammerjohann vom VfL Oldesloe an. Bei den Herren war es ein gewisser Lasn, VfB Lübeck. Über diesen Lasn schreibt Kurt Darius: „Für unser Land bedeutete der Zuzug des früheren estnischen Davis-Pokal-Spielers Lasn, der inzwischen Deutscher geworden, eine wesentliche Verstärkung“. Und Darius erwähnt noch, dass „**augenblicklich in fünf großen Hallen in unserem Land gespielt wird**“.

## **Kreissparten werden aufgelöst – vier Bezirke gegründet**

Am 12. März 1948, so wird in einem weiteren Rundschreiben berichtet, fand ein ordentlicher Spartentag Tennis im Landesportverband statt. Es wurde beantragt, eine Umbenennung von Sparte in „Tennis-Verband Schleswig-Holstein“. Dieser Antrag wurde vor dem Hintergrund organisatorischer Maßnahmen im Landessportverband gestellt. Die Vereinsvertreter stimmten dem Antrag einstimmig zu. Es wurde ferner beantragt und einstimmig beschlossen, die Kreissparten aufzulösen, den Tennisverband in vier Bezirke einzuteilen und dementsprechend vier Bezirksleiter einzusetzen.

### **Zum Bezirksleiter wurden gewählt:**

Bezirk I: Dr. Wolfgang Duck, Heide/Holst.

Bezirk II: Klaus Hamann, Kiel

Bezirk III: Dr. Kolky, Lübeck

Bezirk IV: Karl Krützmann, Ratzeburg

**Fazit:** Geht man nach der Wortwahl, wurde der Tennisverband Schleswig-Holstein nach dem 2. Weltkrieg 1948 gegründet. Jedoch ist die Gründung einer Tennis-Sparte im Landessportverband mit den erwähnten 35 Vereinen und zirka 3500 Mitgliedern, was Aufgabenstellung und Strukturen angeht, vergleichbar mit der eines Verbandes. **Die Neugründung des landesweit organisierten Tennissports erfolgte also bereits 1947.**

Interessant auch die 1948 beschlossene **Auflösung der Kreissparten**. Während heute in vielen Sportfachverbänden die Kreisverbände in den jeweiligen Verbänden organisiert sind, ist dies im Tennissport anders. Hier arbeiten rechtlich selbstständige Organisationen als e. V. für den Tennissport auf Kreisebene. Möglicherweise entstand diese Konstellation durch die damalige Abkehr von den Kreissparten. Und Bezirke gibt es nicht, wie oft kolportiert wird, erst seit den 1970er Jahren, sondern bereits seit 1948.

## Dank an Ali Landt, Wolf Preuß und Norbert Darius



Bei der Recherche über das Thema „Wie alt ist der Tennisverband SH“ halfen dem

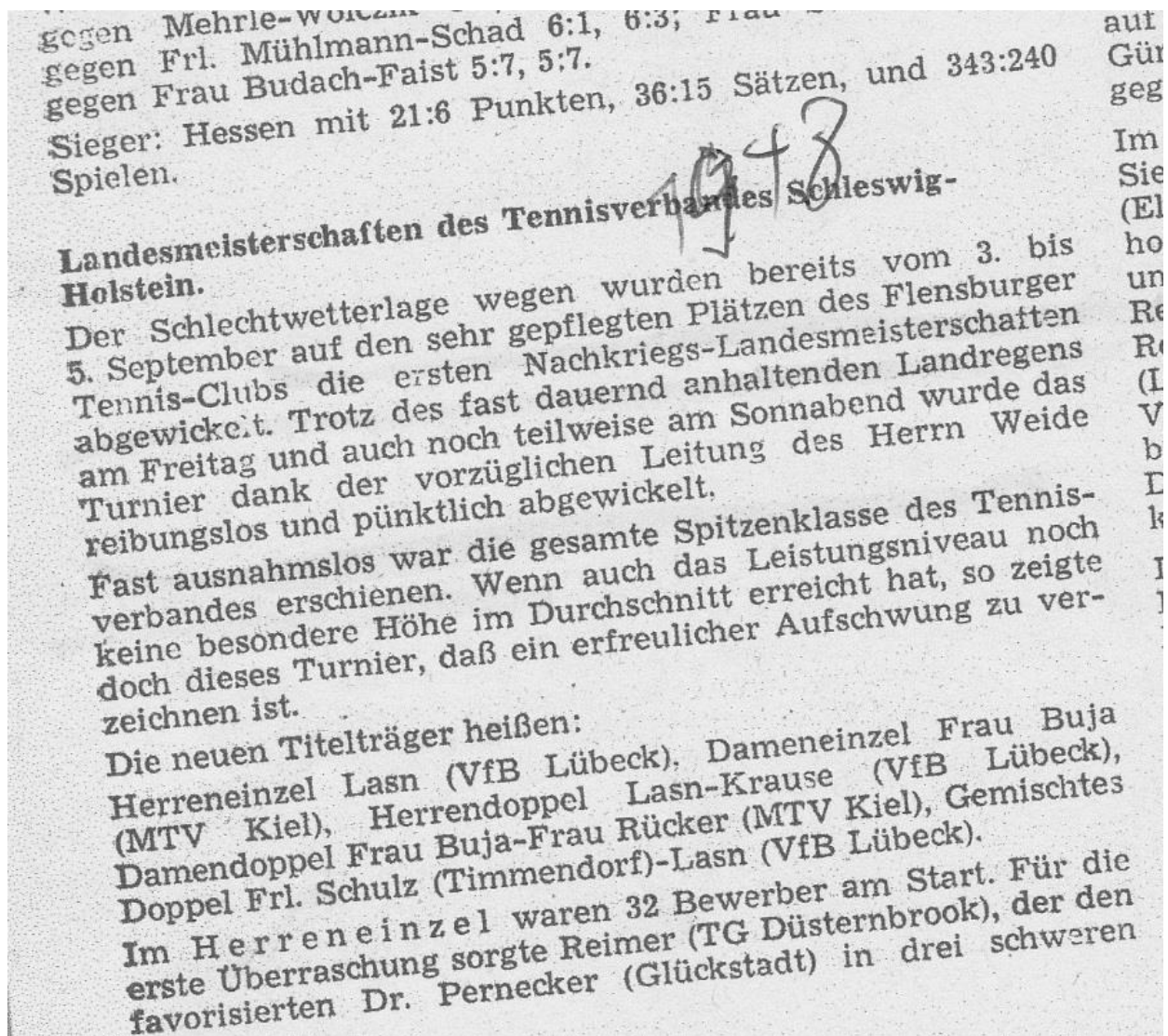
Autor **Ali Landt (Foto)**, Norbert Darius und Wolf Preuß. Ehrenmitglied Ali Landt meldete sich nach einem „Hilfeaufruf“ auf der Website des Verbandes. Es kam zu einem Treffen im privaten Tennis-Museum des langjährigen Vizepräsidenten. Ali Landt überließ dem Autor Bücher aus den Jahren 1947 und 1948 sowie 1949. Wolf Preuß meldete sich ebenfalls und vermittelte den Kontakt zu Norbert Darius, dem Sohn des 1955 verstorbenen ersten Präsidenten des TV SH. Norbert Darius stellte Bilder aus der Nachkriegszeit zur Verfügung. Darauf ist auch sein Patenonkel Gottfried von Cramm zu sehen. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

## Militärregierung genehmigt Tennis-Rundschreiben

Auch zwei Jahre nach dem 2. Weltkrieg lief ohne die Besatzer nichts. Wie dem obigen Bericht zu entnehmen ist, wurden sogar Tennisbälle zugewiesen. Schwierig war es auch, eine Lizenz zum Drucken von Schriften zu bekommen. 1947 bemühte sich ein Ferdinand Gruber um eine entsprechende Genehmigung. Und für die „**Tennis-Rundschreiben**“, **das alleinige amtliche Organ des deutschen „Tennis-Ausschusses“** – **einem Vorläufer des DTB** – bekam man von der amerikanischen Militärregierung, Abteilung Nachrichtenkontrolle, tatsächlich eine Dauergenehmigung.



## 1948: Die ersten Landesmeisterschaften nach dem Krieg



## 1948: Gründung des deutschen „Tennis-Ausschusses“

**Wiesbaden.** Der Deutsche Tennis Bund (DTB) ist mit seiner Mitgliederversammlung wieder dort, wo es nach dem 2. Weltkrieg begonnen ist: in Wiesbaden. Im vergangenen Jahr fand sie in Wiesbaden statt und auch in diesem Jahr soll sie dort wieder durchgeführt werden. Im Tennis-Rundschreiben vom Januar 1948 heißt es u. a.: „Zu einem der wichtigsten Marksteine in der Geschichte des deutschen Tennissports ist die Tagung der Vorsitzenden aller Landesverbände, Sparten und Fachgruppen am 10. und 11. Januar 1948 in Wiesbaden geworden. Wenn auch infolge der gegenwärtigen Bestimmungen des alliierten Kontrollrats ein fester Zusammenschluß der Verbände und Vereine noch nicht möglich ist, so ist doch dank der

freiwilligen Zusammenarbeit der Verbände, Sparten und Fachgruppen ein loser Zusammenschluss in Form des „Tennis-Ausschusses“ erfolgt, der es sich in erster Linie zur Aufgabe gestellt hat, wieder einheitliche Spielregeln, die Wettspielordnung und Amateurbestimmungen in Angleichung an die Vorschriften des Internationalen Lawn-Tennis-Verbandes festzusetzen und den gesamten Sportbetrieb im Tennis zu regeln.“ **An dieser Versammlung nahm auch „der Tennis-Verband Schleswig-Holstein durch Herrn K. Darius“ teil.**

Bei den Beratungen wurden die Bestimmungen des früheren Deutschen Tennis-Bundes zu Grunde gelegt (gemeint ist die Zeit vor dem 3. Reich).

**Am 5. Februar 1949 fand schließlich die Umbenennung in „Deutscher Tennis-Bund statt.** Die Tagung fand in Aßmannshausen am 5./6. Februar statt. Dabei wiederum auch Schleswig-Holstein, vertreten durch Kurt Darius. Erster Präsident des DTB wurde Richard Stephanus. Festgelegt wurde, dass die Landesverbände auf der Jahreshauptversammlung je eine Stimme haben. Das Alter der Senioren und Seniorinnen wurde auf 45., das der Veteranen auf 55 festgesetzt. Der Etat für das Geschäftsjahr sollte in Einnahmen und Ausgaben mit 40.000 Mark abschließen.



**Ein Foto von der Versammlung am 5. und 6. Februar 1949 in Aßmannshausen. Etwa in der Bildmitte mit Brille der SH-Präsident Kurt Darius, daneben Gottfried von Cramm, der während der Versammlung zum Ehrenmitglied des DTB ernannt wurde.**

# Blick über den Tellerrand

## **Pinneberger TC vor 71 Jahren gegründet**

Der Pinneberger Tennis-Club kann auf eine beachtliche Entwicklung zurückblicken. 1947 zunächst als Club mit geselligen und gesellschaftlichen Ambitionen gegründet, einigten sich die Gründungsmitglieder schon bald darauf auch im Tennissport aktiv zu werden. Die Kombination der Interessen für Sport und Geselligkeit erwies sich als günstig und hatte positive Auswirkungen.

- **1947** Gründung des Clubs
- **1948** Aufnahme des Tennisspielbetriebes zunächst auf gemieteten Plätzen
- **1949** Bau des ersten eigenen Tennisplatzes

## Wussten Sie eigentlich

### 1928

veröffentlichen der Verband Deutscher Tennislehrer (VDT, 1911 gegründet) und der „Tennislehrer-Ausschuß“ des DTB die erste „Prüfungsordnung der Tennislehrer VDT“. Nach bestandener Prüfung vor und durch Fachleute(n) erhält der Bewerber das Abzeichen „Tennislehrer VDT“, für dessen gesetzlichen Schutz der VDT gesorgt hat.

Daneben wird die erste Standesordnung der „Tennislehrer VDT“ aufgestellt, die ihre Mitglieder auch moralisch in die Pflicht nimmt.

## **Reiseangebote für Tennisfreunde**



Liebe Tennisvereine, liebe Tennisspieler,  
heute möchten wir Sie über einige Reiseangebote informieren.

In Kooperation mit [www.tennisnet.com](http://www.tennisnet.com) haben wir (die Tennisverbände Hamburg und Schleswig-Holstein) Tennisreisen erarbeitet, die wir gerne an Sie weitergeben möchten. Bei Fragen können Sie über den Link im jeweiligen Angebot Kontakt zu uns aufnehmen. Wir

wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass vielleicht ein passendes Angebot für Sie und Ihre Familie dabei ist.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Kroll

[Reiseangebot\\_2018.pdf](#)

## Was man weiß, was man wissen sollte!



Der Tennisverband Schleswig-Holstein ist nicht nur mit einer eigenen Website [www.tennis.sh](http://www.tennis.sh) und bei Facebook <https://www.facebook.com/tvsh.tennislive/> im Internet vertreten, sondern auch bei Instagram <https://www.instagram.com/tvschleswigholstein/> Hier werden Bilder mit kurzen Infos eingestellt. Werden auch Sie Abonnent, dann sind Sie immer aktuell informiert.

**Und es gibt natürlich Tennis live und unsere Newsletter.**

### **Impressum**

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: [Lhotzky-Knebusch@t-online.de](mailto:Lhotzky-Knebusch@t-online.de) oder [ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh](mailto:ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh)